

INFORMATIONSBRIEF DER HANSESTÄDTE STRALSUND UND WISMAR

# UNESCO-BRIEF



unesco

Historische Altstädte  
Stralsund und Wismar  
Welterbe seit 2002

AUSGABE 02/2026 (APRIL-JUNI)



Foto: Hansestadt Stralsund

## RÜCKBLICK

### FACHREISE DES GOETHE-INSTITUTS ZUM THEMA TOURISMUS

Im Rahmen einer Informationsreise zum Thema „Nachhaltiger Tourismus“, organisiert vom Goethe-Institut im Auftrag des Auswärtigen Amtes, besuchten 16 Fachjournalisten, Tourismusexperten und Reise-Influencer am 3. März die Hansestadt Stralsund. Der internationalen Delegation wurden in Deutschland Austausch zu nachhaltigem Tourismus mit Vertretern aus Politik, Forschung, Wirtschaft und Verbänden sowie der Besuch der ITB ermöglicht. Teile des Programms waren Praxisbeispiele für nachhaltigen Tourismus in Welterbestätten. Die internationalen Gäste kamen nach einer Stadtführung in der Welterbe-Ausstellung mit Welterbe-Managerin Steffi Behrendt zum Fachaustausch zusammen.

### SITZUNG DES SACHVERSTÄNDIGENBEIRATES FÜR DAS UNESCO-WELTERBE ALTSTADT WISMAR

Am 23. März fand die erste Sitzung des Sachverständigenbeirates in diesem Jahr statt. Als neues Mitglied und zugleich Vertreter der Landesdenkmalpflege wurde Dirk Handorf begrüßt. In stillem Gedenken erinnerten Thomas Beyer und der Beiratsvorsitzende Frank-Pieter Hesse an die kürzlich verstorbene Prof. Dr. Marie-Theres Albert. Seit 2016 prägte sie die Arbeit des Beirates mit



Foto: SVB, Rita Gralow

fachlicher Kompetenz, klugen Analysen und großem Engagement weit über ihre Tätigkeit hinaus. Ihr besonderes Interesse galt auch dem immateriellen Kulturerbe. Sie wird als inspirierende Persönlichkeit in dankbarer Erinnerung bleiben. Fachlich standen das Monitoring für das UNESCO-Welterbe (Stand 31.12.2024), die geplante Sanierung der Breiten Straße zur Aufwertung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität sowie die dringend notwendige Erneuerung der Kaianlagen am Alten Hafen im Mittelpunkt. Letztere weisen erhebliche statische Mängel auf und sind teilweise bereits gesperrt.

### ENTWÜRFE FÜR DEN KAMPISCHEN HOF

Vom 26. März bis 24. April präsentieren Studierende der BTU Cottbus Entwürfe für den Kampischen Hof im Amt für Planung und Bau. Der Kampische Hof ist seit 2010 im Eigentum der Hansestadt Stralsund. Aktuell wird geprüft, ob er ein Ankommensort für Individualgäste und Besuchergruppen werden könnte, die von dort die Altstadt erkunden. Verbunden damit sind Überlegungen, den Kampischen Hof für eine neue, überarbeitete Welterbe-Ausstellung bzw. ein Welterbe-Besucherzentrum in Erwägung zu ziehen und auch die Tourismuszentrale zu integrieren. Mit dieser Aufgabenstellung befassten sich Studierende der Fachgebiete „Entwerfen und Bauen im Bestand“ und „Digitale Entwurfsmethoden“.



Fotos: Hansestadt Stralsund

### AUSSTELLUNG ZUR DRUCKGRAFIK IN WISMAR

Der Tag der Druckkunst wird weltweit gefeiert, um die kulturelle Bedeutung und den historischen Wert der Druckkunst zu würdigen. Seit der Aufnahme traditioneller Drucktechniken in das Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der Deutschen UNESCO-Kommission 2018 wird dieses Erbe mit zahlreichen Veranstaltungen lebendig gehalten – auch über Deutschland hinaus. Als Welterbestadt setzt Wismar ein besonderes Zeichen und feiert diesen Tag jährlich mit einer Ausstellung im Welt-Erbe-Haus. Die Ausstellung präsentiert sowohl klassische als auch moderne Drucktechniken – von traditionellen Ver-

fahren wie Holzschnitt und Radierung bis hin zu zeitgenössischen Druckgrafiken und Monotypien. Die ausgestellten Werke stammen von renommierten Künstlern der Region, darunter: Britta Matthies, Klaus-Dieter Steinberg, Karen Clasen, Kati Gausmann, Udo Richter, To Helbig, Wilko Hänsch und Olaf Hoppe.

## AKTUELLES

### BAUHERRENPREIS DER AG HISTORISCHE STÄDTE

Der Bauherrenpreis für „Hervorragende Sanierung oder Neubau im historischen Stadtkern in den Mitgliedsstädten“ wird in diesem Jahr bereits zum 8. Mal durch die Arbeitsgemeinschaft Historische Städte ausgelobt. Mitglieder sind neben der Hansestadt Stralsund auch die Städte Bamberg, Görlitz, Lübeck, Meißen und Regensburg. Mit der Vergabe des Bauherrenpreises werden vorbildhafte Beiträge für eine behutsame und qualitätsvolle Weiterentwicklung historischer Stadtkerne gewürdigt. Aus jeder Mitgliedsstadt wird mindestens ein Preisträger ermittelt. Teilnahmeberechtigt sind Bauherren, die im Zeitraum 2022 bis 2026 in der Stralsunder Altstadt eine Gebäudesanierung durchgeführt oder einen Neubau errichtet haben. Die Maßnahmen müssen bei Anmeldung abgeschlossen sein. Bauherren erhalten den Auslobungstext mit detaillierten Angaben und weitere Unterlagen bei Sabine Uhlig (Tel.: 03831-252 638, E-Mail: suhlig@stralsund.de) und sind herzlich eingeladen, ihre Arbeiten bis zum 30. Juni einzureichen. Als Preisgeld stehen 2.500 Euro pro Stadt zur Verfügung. Der 1. Preisträger erhält außerdem eine Bronzeplakette, die als Zeichen dieser Ehrung am Gebäude anzubringen ist.



Foto: Hansestadt Stralsund / Pressestelle

haben. Die Maßnahmen müssen bei Anmeldung abgeschlossen sein. Bauherren erhalten den Auslobungstext mit detaillierten Angaben und weitere Unterlagen bei Sabine Uhlig (Tel.: 03831-252 638, E-Mail: suhlig@stralsund.de) und sind herzlich eingeladen, ihre Arbeiten bis zum 30. Juni einzureichen. Als Preisgeld stehen 2.500 Euro pro Stadt zur Verfügung. Der 1. Preisträger erhält außerdem eine Bronzeplakette, die als Zeichen dieser Ehrung am Gebäude anzubringen ist.

### AUFRUF: TAG DES OFFENEN DENKMALS 2026

Unter dem Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ – ein starkes Zeichen für die Denkmalpflege“ steht der Tag des offenen Denkmals in diesem Jahr. Objekte der Infrastruktur sind ganz unterschiedliche Bauten, die der Versorgung und dem Verkehr dienen. Sie reichen von Kraftwerken über Brücken und Straßen, von Krankenhäusern bis Schulen.



Foto: Hansestadt Stralsund / Pressestelle

Letztlich sind auch Wasserbauwerke und Schiffe dazu zu zählen. Stralsunds Denkmalpflege ruft Denkmaleigentümer, Bauherren aber auch Institutionen auf, sich am 13. September aktiv zu beteiligen. Meldungen können bis zum 31. Mai in der Unteren Denkmalschutzbehörde (altstadt@stralsund.de) eingereicht werden.

## AUSBLICK

### KLIMAAANPASSUNGSKONZEPT FÜR WISMAR

Bis Mitte 2026 entwickelt Wismar ein Klimaanpassungskonzept, um den Herausforderungen des Klimawandels besser begegnen zu können. Ziel ist eine verständliche Darstellung der wesentlichen Risikofaktoren, daraus ableitbare Gefahren in den kommenden Jahren sowie passende Gegenmaßnahmen. Mögliche Risiken ergeben sich aus Hitzeperioden, Trockenzeiten, Starkregen und Sturmfluten. Für das Konzept arbeiten



Foto: Hansestadt Wismar / Pressestelle

zwei Fachbüros zusammen. Zunächst erfolgt eine umfassende Bestands- und Risikoanalyse, um klimarelevante Schwachstellen und Potenziale systematisch zu erfassen und zu bewerten. Diese Analyse bildet die Basis für zielgerichtete Maßnahmen gegen Hitze, Starkregen und Überschwemmungen. Ein wichtiger Bestandteil ist die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger. Die Stadt plant weitere Beteiligungsmöglichkeiten, um Erfahrungsberichte, Hinweise und Ideen zu sammeln.

## TERMINE APRIL BIS JUNI 2026

### 12. APRIL, WISMAR

Bürgermeisterwahl

### 25. APRIL, ST. GEORGEN WISMAR

NDR Radiophilharmonie

### 25. APRIL, MUSIKSCHULE STRALSUND

3. Kulturwerkstatt

### 9. MAI, HAFENINSEL STRALSUND

5. Blaulichtmeile

### 9. MAI, KNEPER WEST STRALSUND

Tag der Städtebauförderung

### 4. BIS 7. JUNI, HAFENINSEL UND SUNDPROMENADE

Stralsunder Hafentage

### 6./7. JUNI, JOHANNISKLOSTER STRALSUND

Klosterfest in St. Johannis mit Welterbetag

### 13. JUNI, ST. GEORGEN WISMAR

NDR Elbphilharmonie Orchester

### 24. JUNI, ALTSTADT STRALSUND

Stolpersteinverlegung

## HERAUSGEBER: HANSESTÄDTE STRALSUND UND WISMAR



**KONTAKT:** Steffi Behrendt  
Amt für Kultur, Welterbe  
und Medien  
Ossenreyerstraße 1  
18439 Stralsund  
Tel.: +49 (0) 3831/25 23 16  
Fax: +49 (0) 3831/25 23 16  
Email: sbeherndt@stralsund.de



**KONTAKT:** Kerry Zander  
Amt für nachhaltige Stadtentwicklung,  
Projektmanagement  
und Welterbe  
Lübsche Straße 23  
23966 Wismar  
Tel.: +49 (0) 3841/22 43 120  
Email: welterbe@wismar.de

**IM INTERNET:**  
www.stralsund-wismar.de  
**DIE UNESCO IM INTERNET:**  
www.unesco.org  
**DIE DEUTSCHE SEITE:**  
www.unesco.de